

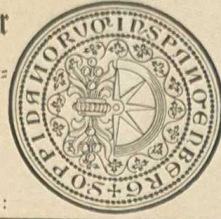
# Spangenberg Zeitung.

**Ämtlicher Anzeiger**  
für die  
Stadt Spangenberg.

**Allgemeiner Anzeiger**  
**Fünf Gratis-**

für Stadt und Land.  
**Beilagen:**

**Amtsblatt**  
für das  
**Kgl. Amtsgericht Spangenberg.**



„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.

„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg.,  
für auswärtige 15 Pfg., Retikamezeile 20 Pfg.  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 87.

Sonntag, den 31. Oktober 1909.

2. Jahrgang.

## Erstes Blatt.

**Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.**  
(Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen).

Spangenberg, 30. Oktober 1909.

Am Donnerstag vormittag wurde unter Leitung des Herrn Kreis Schulinspektors Metropolitan Schmitt und in Gegenwart des Herrn Landrat v. Alschoff, Herrn Bürgermeister Bender, sowie der auswärtigen Ortschulinspektoren die amtliche Lehrer-Konferenz der Kreis Schulinspektion Spangenberg abgehalten. Die Konferenz begann mit Orgelvortrügen in der Kirche, ausgeführt von den Herren Lehrern Gerhold-Altendorfer und Damm-Bockerode. Abschließend hiervan hielt in der Schule Herr Lehrer Pfalzgraf Spangenberg mit den Kindern des zweiten Schuljahres eine Lehrprobe über das Thema: Der kurze Selbstlaut. Die eigentliche Konferenz fand dann im Engeroth'schen Saale statt. Sie wurde durch eine erbauliche Ansprache des Herrn Kreis Schulinspektors eröffnet. Herr Lehrer Lambrecht Spangenberg hielt alsdann einen gebiessenen Vortrag über das ihm gestellte Thema: „Wie ist der Geschichtsunterricht zu gestalten, wenn er den Forderungen der Gegenwart, insbesondere den ministeriellen Bestimmungen vom 31. Januar 1908 entsprechen soll“. Ein lebhafter Gedankenaustausch schloß sich an den Vortrag. Nachdem noch die im Laufe des Jahres erfolgten Personalveränderungen, Versetzungen usw. bekanntgegeben, wurde die Konferenz in üblicher Weise durch Gesang und Gebet geschlossen. Ein gemeinsames Essen hielt dann die Konferenzteilnehmer noch eine geraume Zeit beisammen.

— Vor einiger Zeit fanden sich auf eine gegebene Anregung hier eine Anzahl hiesiger Herren in der „Stadt Frankfurt“ ein, um darüber zu beraten, ob es nicht angebracht sei, dem Andenken des heftigen Landgrafen Otto des Schützen hier einen Denkstein, sei es auch in einfacher Weise, zu errichten. Die Anregung fand bei den zur Besprechung eingeladenen Herrn Anklang und es wurde beschlossen, die Errichtung eines Denkmals für „Otto den Schützen“ ins Auge zu fassen und weitere Kreise dafür zu interessieren. Auch wurden sofort Beiträge zu einem Denkmalfonds gegeben. Wir werden auf diese Angelegenheit noch später ausführlicher zurückkommen.

— **Melungen.** Vergangenen Dienstag wurde hier die amtliche Lehrer-Konferenz der Kreis Schulinspektionsbezirke I. und II. Melungen abgehalten.

Den Vorsitz führte Herr Kreis Schulinspektor Pfarrer Adam-Dagobertshausen. Zunächst hielt Herr Lehrer Schmidt-Gurhagen eine sehr beifällig aufgenommene Lehrprobe über „Das Lebensbild des Apostels Petrus“. Nach den Orgelvortrügen der Herrn Lehrer Zimmermann-Köhrenfurth und Wagner-Boberhausen sprach Herr Kreisarzt Dr. Kahle über „Infektion und ihre Bekämpfung in Haus und Schule“. Als Hauptbekämpfungsmittel hob Vortragender die Reinlichkeit hervor: Gutes Trinkwasser (Wasserleitung), nicht auf den Fußboden ausspießen, Mund, Zähne und Nägel reinigen etc.! Besonders sei auf Reinlichkeit in der Schule zu sehen. Mindestforderung sei: 2 mal wöchentliches Aufputzen und tägliches Austreten, besser noch tägliches feuchtes Aufnehmen, um die Staubbildung zu verhindern. Herr Landrat von Alschoff, dessen Fürsorge für die Schule ja allgemein bekannt ist, versprach, auch hier sein Möglichstes zu tun. Besonders sei noch die Opferwilligkeit des Herrn Bürgermeisters Gleim-Melungen hervorgehoben, der nach Kräften alles tun will, was zur Förderung der gesundheitlichen Verhältnisse besonders in der Schule nötig ist. Möchten seine Herrn Kollegen, speziell in den Landgemeinden, sich ihn zum Vorbild nehmen!

— **Sontra.** Die Verwaltung der hiesigen städt. Sparkasse geht mit der Absicht um, die Verzinsung der Sparkasseneinlagen vom Tage der Einlegung zur Sparkasse einzuführen, wie dieses bereits bei zahlreichen andern Kasseninstituten in Kirchen der Fall ist.

— **Wiskenhäuser.** In der Donnerstag nacht geriet hinter der Bäckermühle ein fremdes Automobil plötzlich in Brand. Die Insassen konnten sich durch Abpringen retten, der Wagen brannte jedoch vollständig ab. Der Schaden, ca. 14000 M. ist durch Versicherung gedeckt.

— **Münden.** Sieben Jahre Zuchthaus und zehn Jahre Schwerverlust erhielt von der Strafammer in Göttingen der Einbrecher Judittiert, der hier kürzlich sein Unwesen trieb. Der Bursche, der sich hier den Namen Janowesky zugelegt hatte, hieß in Wirklichkeit Bruno Jordan und war schon mehrfach vorbestraft.

— **Falken a. d. Werra.** Der Landwirt Karl Muscha fand in einer Sandgrube, in der schon öfters Knochenüberreste vorgeschickelter Tiere entdeckt worden sind, einen Mammuthahn im Gewichte von 10 Pfund.

— **Cassel.** Ein tödlicher Unglücksfall ereignete sich am Donnerstag in einer Fabrik in Rothenditmold. Der 21-jährige Schlosser K. hatte eine Leiter bestiegen, um an einer Maschine eine geringfügige Reparatur vorzunehmen. Möglicherweise sprang ein

danebenlaufendes großes Schwungrad. K. wurde von mehreren Eisenteilen getroffen und von der Leiter geschleudert. Er zog sich dabei einen schweren Schädelbruch und innere Verletzungen zu. Der Verunglückte starb bereits auf dem Transport nach dem Krankenhaus.

— **Wabern.** Beim Abladen eines Fuder Stroh kam der 14-jährige Sohn des Butterhändlers Becker in Nassenerfurt zu Falle und spießte sich mit dem Leibe auf die eiserne Spitze der Ladefuge auf. Er wurde lebensgefährlich verletzt in das Krankenhaus Hephata bei Treysa überführt, wo sofort eine Operation vorgenommen werden mußte.

— **Geismar.** Soeben wird bekannt, daß ein Handwerksbursche, der den Einbruchdiebstahl bei Wirt Leinbach hier verübt haben soll, in Friglar verhaftet und hinter Schloß und Riegel gebracht ist. Ein Teil der Zigarren ist bei ihm noch gefunden worden.

### Letzte Nachrichten.

— **Badolfszell, 30. Oktober.** Hier brach gestern nachmittag 4 Uhr in der Poststraße ein Großfeuer aus, dem bis zum Abend acht Anwesen zum Opfer fielen. Das Feuer wütete weiter. Es herrscht Wassermangel. Das Wasser muß aus dem See herbeigeschafft werden. Sämtliche Feuerwehren der Umgegend sind an den Löscharbeiten beteiligt.

— **Athen, 30. Oktober.** Marineoffizier Tzypaldos hat mit einem Torpedoboot und ungefähr dreihundert Mann das Arsenal von Salamis besetzt. Zwischen den im Besitz der Aufständischen befindlichen Torpedobooten und einigen auf der Höhe von Scaramanga aufgestellten Feldbatterien fand gestern nachmittag ein etwa 20 Minuten dauernder Geschützkampf statt, wobei das Torpedoboot „Sferdeni“ getroffen wurde. Auch die Panzerschiffe gaben auf die Torpedoboote Feuer ab. Das Arsenal ist in den Händen der Regierung, die darauf rechnet, daß die Torpedoboote sich ergeben werden. Die Stadt ist ruhig.

### Spangenberg Rätsel

für alte und junge Leute.  
(Auflösung in nächster Nummer.)

13. Bei meinem Giten wird ein langes nicht gedacht,  
Der Meister Nöding hat mein Zweites gut gemacht.  
Das Ganze lenkt mit Fleiß u. ohne Fluß und Meer  
Mit seiner Äinten Hand das Schiffchen hin und her.

### Wetterbericht.

Am 31. Okt.: Abwechselnd heiter und wolktig, vorwiegend trockenes Wetter. Nacht etwas kälter, teilweise Reif, Tag ziemlich milde. Vielfach Morgennebel.  
Am 1. November: Ziemlich heiter, vorwiegend trocken, Nacht sehr kühl, Reif, Tag ziemlich milde.  
Am 2. November: Wieder trüber, stellenweise etwas Regen, Nacht wärmer.

## Anzeigen.

### Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 31. Oktober 1909.  
(Reformationsfest).

Gottesdienst in Spangenberg:  
Vorm. 10 Uhr: Pfarrer Schönwald.  
(Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein).  
Nachm. 1/2 Uhr: Metropolitan Schmitt.  
In Elbersdorf:  
Vorm. 10 Uhr: Metropolitan Schmitt  
(Kollekte für den Gustav-Adolf-Verein).  
In Schnellrode:  
Nachm. 1 Uhr: Pfarrer Schönwald.

### Bekanntmachung.

Das **Schulstadlen** hat nicht mehr beim Siechenhaus sondern auf der Höhle zu geischen.  
Spangenberg, den 30. Oktober 1909.  
**Die Polizei-Verwaltung.**  
Bender.

### Königliche Oberförsterei Spangenberg

verkauft im Wege des schriftlichen Meistgebotes vor dem Einschlag des Jahres 1910 aus den Schutzbezirken **Pfieffe, Dönbach, Mörshausen und Günstrode:**

**Los I.** ca. 150 fm. **Eichen-Grubenholz** aus den Distr. 22, 34, 52, 57, 63, 62, 128, 132 u. 135.

**Los II.** ca. 240 fm. **Buchenabschnitte** in Schwellenlänge ausgehalten, über 27 cm Zapfstärke, Distr. 43, 44, 115, 124, 128, 129, 131, 117 u. 118, 181, 189/190, 201, 202.

**Los III.** ca. 130 fm. **Nadelholzgrubenholz** in Stempeln nach der Lehnpuhl'schen Tabelle berechnet. Distr. 38, 45, 54 L. v. 55. Die gewünschten Maße sind anzugeben.

**Los IV.** ca. 40 fm. **Nadelholzgrubenholz** in Stämmen bis 17 cm Mitteldurchmesser ausgehalten. Distr. 201.

Die Gebote sind für den fm. für jedes einzelne Los anzugeben, müssen die Erklärung enthalten, daß der Bieter sich den ihm bekannten Verkaufsbedingungen unterwirft und sind mit der Aufschrift „Submission“ an die Oberförsterei bis zum **1. November ds. Jz.** verschlossen einzureichen. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am **2. November ds. Jz.**, vormittags **10 Uhr** im hiesigen Geschäftszimmer. Die Verkaufsbedingungen können gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden.

Empfehle von jetzt ab frisch gebranntem **Mauer- und Düngekalk.**  
**Wilh. Engeroth, Spangenberg.**

### Jungfrauen-Verein.

Die regelmäßigen **Vereins-Abende** beginnen Dienstag, den 2. November, 8 Uhr im bisherigen Vereinslokal.  
Der Vorstand.

### Gesang-Verein

„Liedertafel“.  
Nächsten Montag abend:  
**Gesangstunde.**

Turn-  
Verein



Froher  
Mut.

Jeden Mittwoch und Sonnabend abends 8 1/2 Uhr wird die **Turnstunde** (Vereinslokal) abgehalten. Sämtliche aktive Turner werden ersucht zu erscheinen. Entschuldigungen werden nicht angenommen. Fehlende bestraft.





# Arthur Wertheim, Cassel

## Konfektion.

**Costumes** aus Tuch, Kammgarn od. Cheviot mit 100 cm lg. Paletot, Seidenschal, Ripsvorstoß 24,50 M.

**Costumes** aus Tuch oder Kammgarn, mit 110 cm langem Paletot auf Seide gefüttert, Treffengarn mod. Farben 36.— M.

**Costumes** aus feinstem Tuch oder Kammgarn, reich mit Treffen garn. 54.— M.

**Costumes** aus Tuch oder Kammgarn, elegant mit Stickereien und Handverschmürungen 68.— M.

**Costumes**, aparte Modelle aus gediegensten Stoffen, 85, 110, 150, 165.— M.

**Prinzess-Kleider** aus reinwollenen Stoffen, reich gestickt 36.— M.

**Prinzess-Kleider** aus reinwoll. Popelinestoffen, reich garniert, mod. Farben 54.— M.

**Prinzess-Kleider** aus besten Stoffen, elegant mit Handverschmürungen u. Stickereien ausgestattet 83.— M.

**Prinzess-Kleider** aparte Modelle, gediegenste Ausführung, in Wolle und Seide, 105, 140, 190.— M.

## Farbige Paletots und Abend-Mäntel.

**Uebergang-Paletots** aus Stoffen engl. Art, m. garn. Regen, 80—120 cm l., 36, 24, 18, 13,50, 8,75, 4,85 M.

**Herbst-Paletots** aus Marine-Cheviot, 90—120 cm lang, mit Moiré, Rips od. Stoffschal, 45, 30, 22,50, 16, 12,50 M.

**Paletots** aus Eskimo mit Schal, 120 cm lang, moderne Farben, 54, 36, 28,50 M.

**Plüsch-Paletots** zum Teil auf Seide, 70—120 cm lang, mit Schal, 120, 85, 68, 45, 33, 24, 19,50 M.

**Tanzstunden-Capes** aus hellen Zibelinestoffen mit Pelzbesatz 8,75 M.

**Abend-Mäntel** aus Tuch u. Zibeline, mod. Farben, 48, 36, 24, 18, 12,75 M.

**Kinder-Kleider, Paletots und Capes** in allen Größen und Preislagen.

## Kleiderstoffe.

**Cheviot, reine Wolle**, kräftige Ware, Meter 88 Pf.

**Cheviot, reine Wolle**, schwere Qualität, Meter 1,35 M.

**Hauskleiderstoffe** in Loden, Halbtuch und gewirnten Qualitäten, Meter 120, 100, 80, 58 Pf.

**Blusenflanelle** in hell- u. dunkelgestreift, Meter 185, 150, 110, 75 Pf.

**Neuheiten** in reinwollenen, gestreiften, melierten und variierten Stoffen, Meter 2,25, 1,75, 1,25 M.

**Neuheiten** in reinwollenen 110 u. 130 cm breiten Costümfstoffen in einfarbig und gemustert, Meter 4,50, 3,25, 2,50, 2.— M.

**Neuheiten** in reinwollenen Kammgarnen, glatt und in sich gemustert, Popeline, Varge, Croisé, Meter 3.—, 2,25, 1,80 M.

**Tuche** für Kleider-Costüme, schöne Qualitäten in allen Farben, 110 u. 130 cm br., Meter 6.—, 4,50, 3,50 M.

## Seidene u. woll. Kleiderstoffe für Brautkleider, Ball- und Gesellschaftskleider.

**Schwarze glatte Seidenstoffe**, Merveillex, Armure, Diagonal reine Seide, Meter 4,50, 3,75, 3.—, 2,30 M.

**Schwarze gemusterte Seidenstoffe**, kleine und größere Blumen-, Punkt- und Rankenmuster, Meter 4,50, 3,60, 3.—, 2,50 M.

**Farbige Seidenstoffe**, Messaline, Casset, Chiffon, Paillete, Mtr. 3,40, 2,40, 1,80 M.

**Seidencrepon u. Colonne**, das Neueste für elegante Gesellschaftskleider, in allen schönen und aparten Farben, Meter 4,75, 3,90, 3,40 M.

**Elfenbeinfarbige reinwollene Stoffe** in Wollbatist, Cachemir, Cheviot, Satin Meter 3,50, 2,75, 1,80, 1,50, 1,10 M.

## Fertige Wäsche.

**Damen-Hemden**, Vorder-schl. aus kräftigem Hemdentuch mit Languette, 1,85, 1,50, 1,25 M.

**Damen-Hemden**, Achsel-schl., mit gestickter Passe, 1,85, 1,35 M.

**Damen-Hemden**, Achsel-schl., mit Madeira-handgestickt. Passe a. kräft. Hemdentuch, 3.—, 2,25, 1,85 M.

**Damen-Beinkleider** aus gutem Körper-Varehent mit Languette 1,65, 1,45, 95 Pf.

**Damen-Beinkleider** aus bestem Körper-Varehent mit Stickerei 2,25, 1,75, 1,35 M.

**Nachtjaken** aus gutem Körper-Varehent mit Languette und Stickerei 2,25, 1,65, 1,35, 95 Pf.

## Leinen- und Baumwollwaren.

**Essässer Hemdentuch**, kräftige Qualität, Meter 45, 30, 24 Pf.

**Essässer Renforce**, 84 cm breit, feinfabige Qualität, Meter 58, 53, 45 Pf.

**Louisianatuch**, leinenartiges Gewebe, Meter 58, 45 Pf.

**Gebleicht Körper-Varehent**, gute geraubte Ware, Meter, 65, 53, 45 Pf.

**Handtücher** vom Stück, große Auswahl, Meter 48, 35, 22 Pf.

**Bettfedern u. Daunenn.** Pfd. 8 Mtr. bis 75 Pf.

## Bettstoffe.

**Bettendamast**, 130 cm breit, geblümt und gestreift, Meter 1,05, 85 Pf.

**Hautuch** für Betttücher, sehr vorteilhaft, Meter 95, 75 Pf.

**Halbleinen** für Betttücher 160 150 cm breit, 180 110 Fig., 150 130 80 cm br.

**Bettinlett**, glatt u. gestreift, 2,25, 1,50, 0,90 M.

**Bettkattun**, waschecht, schöne Muster, Meter 55, 42, 28 Pf.

**Eiserne Bettstellen für Kinder u. Erwachsene.**

## Sie müssen sich überzeugen, das Mendershausen's billige Schuhwaren

von gleicher Haltbarkeit als die teureren sind, der Preisunterschied lediglich in der Nachart und Ausführung zu suchen ist.

Kamelhaar-Schuhe zu 95 Pf.	Leder-Haus-Schuhe zu 2,25 M.
Filz-Haus-Schuhe zu 95 Pf.	mit kleinem Absatz
Melton-Haus-Schuhe mit kräftiger Ledersohle zu 1,50 M.	Filz-Schnallen-Stiefel zu 2,90 M.
	mit Ledersohlen

## Stiefel für Damen: Stiefel für Herren.

Schnür-Stiefel 5,50	Schnür- u. Zug-Stiefel 5,25
aus Pa. Wachsleder.	Pa. Wachsleder
Schnür- u. Knopf-Stiefel 6,75	Schnür- u. Schnallen-Stiefel 6,90
Box Caria	Pa Wachsleder
Schnür- u. Knopf-Stiefel 7,50	Schnür- u. Zug-Stiefel 8,00
Box Caria mit und ohne Lackkappe	Pa. Boxrind
Schnür- u. Knopf-Stiefel 9,00	Schnür- u. Zugstiefel 9,00
Chevreaux u. Boxalf mit u. ohne Lackkappe	feiner Straßentiefel
Schnür- u. Knopf-Stiefel 10,50	Schnür- u. Schnallenstiefel 10,50
Chevreaux u. Boxalf, hoheleg. Ausführung	Chevreaux oder Boxalf in hochmodernen Formen

### Kinder-, Mädchen- und Knaben-Stiefel:

	18/22	23/24	25/26	27/30	31/35	36/39
Wachsleder	1,25	1,90	2,60	3,10	3,90	5,75
Boxrind	2,00	3,00	3,75	4,75	5,50	7,25

**Schuh-Haus Mendershausen**  
Cassel, Königstraße Ecke Hedwigstraße.



## Wagenleidende kauft Hellmich's Lebensbitter

von A. Hellmich, Dortmund.  
Nur echt zu haben à Flasche M. 1.40  
in Neumorschen bei Restaurateur Georg Horn.

**Haben Sie Ihre Betten schon einmal reinigen lassen?**  
Nicht nur die Reinigung neuer Federn von Schmutz und sonstigen fremden Körpern, sondern ganz besonders das häufigere von Zeit zu Zeit wiederkehrende Reinigen alter, d. h. im Gebrauch befindlicher Bettfedern, ist eine dringende Forderung der Hygiene und sollte mit Rücksicht auf die Wichtigkeit eine stehende Regel in der Gesundheitspflege sein.

**Medizinische Autoritäten** haben immer und immer wieder darauf hingewiesen, welche eine große Gefahr alte, gebrauchte Betten in sich bergen, Betten, die teils nie oder nur selten einer Reinigung unterzogen worden sind, teils lange Zeit von krank gewesenen Personen benutzt worden sind.

**Reinige nur kurze Zeit Bettfedern.**  
Auch werden alle Sorten Federn sowie auch von Motten zerlegte Federn sauber in Dampf gereinigt u. desinfiziert. Billige Preise und reelle Bedienung.

**Kursus für Tanz- und Anstandslehre**  
beginnt in nächsten Tagen. Damen und Herren von Spangenberg und Umgebung werden höflich eingeladen. Erlern werden alle Tänze sowie die neuesten Charakter-, Salons-, National-, Hof-Tänze. Ausbildungshonorar 20 Mark pro Person.  
Anmeldungen werden jederzeit im Unterrichtslokal „Deutscher Kaiser“ sowie von Herrn Stadtdiener Lösch entgegengenommen.  
Zahlreichem Besuch entgegengehend, zeichnet Hochachtung!  
**A. Härder**, Schul- u. Instituts-Tanzmeister, geprüft. Lehrer d. Tanz.

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger  
für die  
Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger  
fünf Gratis-

für Stadt und Land.  
Beilagen:

Amtsblatt  
für das  
Kgl. Amtsgericht Spangenberg.

Erscheint wöchentlich zweimal:  
Mittwoch und Sonnabend nachmittag.  
Abonnementspreis vierteljährlich frei ins Haus  
1 Mk., durch den Briefträger gebracht 1 Mk.,  
monatlich 35 Pf.

„Alldeutschland“.  
„Deutsche Mode und  
Handarbeit“.



„Handel u. Wandel“.  
„Spiel u. Sport“.  
„Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr:  
Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pf.,  
für auswärtige 15 Pf., Reklamazeile 20 Pf.,  
Bei größ. Aufträgen entsprechenden Rabatt.  
Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

Nr. 87.

Sonntag, den 31. Oktober 1909.

2. Jahrgang.

## Zweites Blatt.

Aus Stadt, Land und Nachbargebiet.

Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion  
immer willkommen.

Spangenberg, 30. Oktober 1909.

— Förderung des Turnens. Der preussische Kultusminister gibt einen Erlaß des Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen bekannt, der die Förderung des Turnens unter der heranwachsenden Jugend hervorhebt. Alle Schulabteilungen der Regierungen sollen hiernach dahin wirken, daß die zur Entlassung kommenden Schüler baldigst einem Verein der Deutschen Turnerschaft zugeführt werden, deren große Verdienste um die Pflege der körperlichen Ausbildung ihrer Mitglieder und die Hebung deutschen Volksbewußtseins besondere Anerkennung finden. Die Organe der Staatsregierung sollen daher die Bestrebungen der Deutschen Turnerschaft nach Kräften fördern.

— Die Gasglühlicht-Beleuchtung für Schnell- und Güzüge ist seit dem 11. Oktober im Bereiche der preussisch-hessischen Staatsbahnen eingeführt worden; auch die Wagen von Personen- und gemischten Zügen werden im Laufe der nächsten Zeit diese Beleuchtung erhalten.

Frankenberg. Ein betlagenswertes Geschie hat am Mittwochabend die Familie Metzgermeister C. Loderhose betroffen. Das vier Jahre alte Mädchen war, während es in der Küche nur kurze Zeit sich selbst überlassen, dem Herdfeuer zu nahe gekommen und die Kleiderchen fingen Feuer. — An den schweren Brandwunden ist das arme Geschöpf unter gräßlichen Schmerzen am Donnerstag gestorben.

Oberkaufungen. In dem Steinbruch am Bilstein bei Wickenrode wurden am Mittwochabend durch plötzlich herabstürzende Gesteinsmassen die Arbeiter Kramer aus Hessa und Heimemann aus Eichenstrußt schwer verletzt.

## „Otto der Schütz“.

Mit dem Pfeil und Bogen  
Durch Gebirg und Tal,  
Kommt der Schütz gezogen,  
Früh im Morgenstrahl.

Wo bei Jagd und Minne  
Klingt die Lieblein durch,  
Zieh'n da nicht die Sinne  
Hin zur Spangenburg —?

Hier, wo einst ein „Schütz“,  
— Fürst vom Leuenhild —  
Schleuderte wie Blige  
Seinen Pfeil auf's Wild.

Kennst du ihn, den stolzen  
Hessen = Fürsten = Sproß,  
Der einst seinen Volken  
In den andern schoß —?  
Hast du nie durchkoffet  
Seine Poesie, —?  
Dann bist du verrostet  
Und ein Hesse nie!

Liebt nicht seiner Sagen  
Lieblich schöner Kranz  
Doch das Herz dir schlagen  
Wie ein lust'ger Tanz —?

Ward er sich vor Feinden  
Auch kein Mal aus Erz,  
Steht bei tausend Fremden  
Doch sein Bild im Herz.

Manche „Paladinen“  
Wohl die Burg hier sah;  
Keiner doch von ihnen  
Steht dem Herz so nah!

So, wie er sich fürte  
Lieb' und Leut' und Land,  
Keiner, hoch von Würde,  
Es noch so verstand.

Was so manchen Orten  
War ein Roland nüt,  
Das ist uns geworden  
In „Otto dem Schütz“.

Und ein Kind vom Rheine,  
Stolz, von edlem Wuchs,  
Nannte er die Seine,  
Treu „wie frischer Wuchs“.

Sie war uns'ren Alten  
Eine gute Fee,  
Die, wo Not tat walten,  
Stille manches Weh.

Männer und auch Frauen  
Waren stets ihr hold;  
Lehrte sie doch brauen  
Bier, so hell wie Gold.

Darum Spangenberg,  
Jäger, Herr und Knecht  
Gibt es euch nicht Ärger,  
Ist es euch wohl recht,  
Daß beim Liebespaare  
Hier ein Mal noch fehlt,

Das in ferne Jahre  
Noch vom „Schütz“ erzählt? —

Auf, ihr treuen Hesse,  
Tuet eure Pflicht!  
Dieses Paar vergessen,  
Steht dem Hesse nicht!

Tragt mit Herz und Händen  
Euer Scherlein bei,  
Daß wir mögen spenden,  
Auch ein Mal den Zwei.

Hier, wo süßes Minnen,  
Beide einst umflort,  
Ist für solch' Beginnen  
Nur der rechte Ort.

Wird dies wohl geraten,  
Knüpfen wir und zieh'n  
Den zeriss'nen Faden  
Wieder bis zu Lohengrin!

Ad. Siebert.

## Handels-Nachrichten.

Cassel. Getreidebericht. Weizen 21,50 M. bis 22,50 M. (Durchschnittspreis 21,88 M.). Roggen 16,00 M. bis 16,75 M. (Durchschnittspreis 16,38 M.). Gerste 00,00 bis 00,00 M. (Durchschnittspreis 00,00 M.). Hafer 15,50 M. bis 16,50 M. (Durchschnittspreis 16,00 M.). Alles per 100 Kilogramm. Heu 0,00 M. bis 0,00 M. (Durchschnittspreis 0,00 M.). Stroh 0,00 M. bis 0,00 M. (Durchschnittspreis 0,00 M.). (Alles per 50 Kilogramm).

Cassel. Schlachtviehpreise. Es kosten die 50 Kilogr. Schlachtgewicht von Ochsen: a) vollfleischige gemästete höchsten Schlachtwertes bis 7 Jahre alte 72—75 M., b) junge fleischige, gut genährte, nicht gemästete 68 bis 70 M., c) gering genährte, jeden Alters 62—66 M. Bullen: a) vollfleischige gemästete höchsten Schlachtwertes bis 5 Jahre alte 66—68 M., b) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 62—65 M. Kühe und Kinder: a) vollfleischige gemästete Rinder höchsten Schlachtwertes 69—70 M., b) vollfleischige gemästete Kühe bis 7 Jahre alte 63—67 M., c) gering genährte Kühe und Kinder 52—60 M. Schweine: a) vollfleischige d. feineren Rassen u. d. Kreuzungen bis 14/4 Jahre alte 00—78 M., b) fleischige 72—75 M., c) gering entwickelte und Sauen 00—00 M. Kälber das 1/2 kg Lebendgewicht 38—45 Pf. Hammel das 1/2 kg Fleischgewicht 60—70 Pf. Auftrieb: 21 Ochsen, 12 Bullen, 62 Kühe, 30 Rinder, 146 Schweine, 43 Kälber, 0 Hammel.

## 5 Gratis-Beilagen

erhält jeder Leser der „Spangenberg Zeitung“. Bestellungen darauf nehmen sämtliche Postanstalten, Landbriefträger, unsere Boten, sowie die Exped. ds. Bl. für die Monate November und Dezbr. zum Preise von 70 Pf. bei freier Lieferung ins Haus jederzeit entgegen.

Hierzu die Beilage „All' Deutschland“.

## Bekanntmachung.

### Landwirtschaftliche Winterschule in Melsungen.

Die Eröffnung des diesjährigen Lehrganges findet  
Mittwoch, den 3. November d. J., vormittags 10 Uhr  
in dem Schulgebäude statt.

Der Unterzeichnete nimmt Anmeldungen entgegen und vermittelt billige  
Unterkunft für die Schüler.

Auf Wunsch wird den abgehenden Schülern von der Schuldirektion  
Stellung vermittelt.

Melsungen, den 25. September 1909.

Der Direktor:  
G. Reinsch.

Wer fettes und gut aussehendes Vieh haben will, bei Milchvieh bessere Milchabgabe und bei Schweinen rapide Zunahme des Körpergewichtes, gibt als Weigabe nur  
Hofmann's Futterkalk Marke „B“.

Laut amtlich beglaubigten Analysen höchste Magenlöslichkeit der Phosphorsäure. Alleinverkauf zu Originalpreisen für Spangenberg bei:  
Jakob Spangenthal I.

## Bekanntmachung.

Die diesjährige Herbstkontrollversammlung findet am **Dienstag, den 9. November 1909, nachmittags 1<sup>30</sup> Uhr in Spangenberg** für die Mannschaften aus den Orten Spangenberg, Bergeheim, Elbersdorf, Güntherode, Mörshausen, Schnellrode und Vockeroke statt.

Zu der Kontrollversammlung haben sich zu stellen:

- 1) sämtliche Reservisten;
- 2) sämtliche Wehrleute 1. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1897 eingetreten sind, sowie diejenigen die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1899 eingetreten sind, und gemäß ihrer Dienstverpflichtung oder freiwillig 3 oder 4 Jahre aktiv gedient haben;
- 3) sämtliche zur Disposition der Truppenteile beurlaubten Mannschaften;
- 4) sämtliche zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, einschließlich der unter diesen Leuten befindlichen zeitig Ganz- und Halbinvaliden, sowie Reservistenempfänger.

Den die Woche über in Cassel arbeitenden Mannschaften ist es gestattet, der Kontrollversammlung in Cassel auf dem Hofe des Bezirkskommandos beizunehmen, wenn sie hierzu durch den Bezirksfeldwebel, welcher ihnen Zeit der Abhaltung angeben kann, vorher, spätestens bis zum 30. Oktober ds.

Js., die Genehmigung eingeholt haben.

Eine Befreiung von der Kontrollversammlung kann nur in dringenden Fällen erfolgen u. sind Bescheinigungen der Ortsbehörde oder des Arztes — letztere amtlich beglaubigt — dem Gesuche beizufügen. Diese Bescheinigungen sind von der Stempelsteuer befreit. Die Gesuche sind spätestens 8 Tage vor der Kontrollversammlung bei dem Bezirksfeldwebel anzubringen.

Cassel, den 6. Oktober 1909.

Königliches Bezirkskommando II.  
von Saazepanski.

Veröffentlicht.

Spangenberg, den 22. Oktober 1909.

Der Bürgermeister.  
Vender.

## Bekanntmachung.

Der Unterricht an der ländlichen Fortbildungsschule hier, beginnt am **Dienstag, den 2. November d. J., abends um 6 Uhr.**

Die Schulpflichtigen werden hierdurch aufgefordert sich pünktlich zum Unterricht einzufinden.

Spangenberg, den 23. Oktober 1909.

Der Bürgermeister.  
Vender.

Anfertigung von Zeichnungen, Kostenausschlägen, statischen Berechnungen, sowie alle in das Fach vorkommenden Zeichnungen werden billigt berechnet.  
**G. Biermann, Ebersdorf.**

Jede Reparatur und Stimmung an **PIANOS** wird gewissenhaft, schnell, preiswürdig u. kunstgerecht ausgeführt in der **Pianofabrik BECKMANN, CASSEL, Bremerstr. 12.**

**Schafwolle-Spinnwolle** zum Spinnen aus der Hand, Maschinen und Hand gefammt, offeriert in weiß, blau und braun meliert  
**Hans Hoffmann, Melsungen.**

Mauersteine, Verblender, Klinker, Haurdisteine, Drainageröhre, Chamottesteine, Chamotteplatten, Chamottemörtel  
**Melsunger Tonwerke, G. m. b. H., Melsungen.**

**Häckselmaschine** für Hand- und Kraftbetrieb, sowie alle landwirtschaftlich. Geräte. Empfehle besonders meine neu konstruierte **Häckselmaschine** mit tauschbar verstellbarem Hebelantrieb, 15 verschiedene Schnittlängen, äußerst großer Hub der Speisewalze und abgesetzter Vorschub des Schnittguts. Unübertroffen an Leistung und leichtem Gang. D. R. Patent a. Transmissionsanlagen, Transmissions- teile und Reparaturen gut und preiswert. Kostenausschläge und Prospekte gratis.

**J. N. Böttner, Maschinenbauanstalt, Wellingerode bei Albingen.**

**Echtes Pergamentpapier** empfiehlt **G. Roth, Buchhandlung.**

**Befreit** wird man von allen Hautunreinigkeiten u. Hautausschlägen, wie: Mitesser, Finnen, Flechten, Pusteln, Hautröte, Blüthen etc. durch tägl. Gebrauch von **Carbol-Teerschwefel-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul** mit Schutzmarke: **Stedenpferd.** à St. 50 Pf. bei: **Apotheker Woelm.**

**Blumenzwiebel** empfiehlt in schöner Ware zu folgenden Preisen:

Hyalinthenp.	Stk. 20 Pf., 10 St. 1.80 M.
kleine "	10 " 0.90 Pf.
Tulpen einfach weiß	10 " 0.40 "
" rot	10 " 0.50 "
" gelb	10 " 0.45 "
" rosa	10 " 0.45 "
gefüllt rosa	10 " 0.70 "
" rot	10 " 0.55 "
" weiß	10 " 0.50 "
Schneeglöckchen w. großbl.	10 " 0.30 "
Scilla blau	10 " 0.40 "
Crocus gemischt	100 " 1.20 "

**Gärtnerei am Liebenbach.**

**Waschechte Tischdecken** in 20 Qualitäten von M. 1.50 bis M. 20.— Im Schaufenster ausgestellt:  
**Neuheiten** in **Darmstädt. Tischdecken.**  
**Carl Oppermann,** Betten- u. Wäsche-Geschäft, Hohenzollernstrasse 10. **CASSEL.** Fernspr. 3983.

**Wilh. Prack, Melsungen,** ältestes hess. Forstuniformen-Geschäft empfiehlt **Litewken, Walduniformen, Mäntel, Jagdanzüge, Wetterschutz-Pelerinen, Kittel, Gamaschen, Triumph-Rucksäcke, Wäsche.** Anfertigung feiner Herrenkleidung nach Maß. Man verlange Muster und Preisverzeichnis.

**Gustav Junghans,** Dampffärberei u. chemische Reinigungsanstalt **Abterode.** Empfehle mich zum Färben und chemisch Reinigen von Damen- u. Herren-Garderobe, Möbelstoffen, Sammet, Plüsch, Stickerien, Teppichen jeder Art, Portieren und Gardinen, Uniformen, seidenen Roben, Handschuhen, Sonnenschirmen, Schmuckfedern u. s. w. Färberei für Leinen und Wollgarn. **Annahmestelle bei Herrn Levi Spangenthal in Spangenberg.**

**DIXIN** im Gebrauch billigstes Waschmittel, erleichtert die Arbeit und giebt blendend weisse Wäsche. Paket 25 Pf. Lesen Sie in Ihrem Interesse die nächste Anzeige.

**Sämtliche Drucksachen** für Geschäfts- u. Privatgebrauch werden sauber, schnell und billig hergestellt in der **Buchdruckerei von G. Roth.**

**Wegen Aufgabe meines Geschäfts** stelle ich mein **Warenlager** zu u. unter **Einkaufspreisen** zum **Ausverkauf** **Rosa Scharfentberg.**

Am 3. November kommt mein **Klavierstimmer** und Reparatuer nach Spangenberg. **Anmeldung** durch Postkarte umgehend erbeten an **Pianofabrik W. Beckmann** in **Cassel, Bremerstraße 12.**

**Vin Sonntag, den 31. Oktbr.** hier in **Heinz'schen Garten** anwesend, betreffs **photographisch. Aufnahmen** von **Personen, Gruppen** etc. Bestellungen werden in der **Buchhandlung von H. Lösch** entgegen genommen. **Oscar Tellmann, Schwinge, Hofphotograph Sr. Majestät des Kaisers und Königs.**

**Eine Schneiderin** empfiehlt sich zum **Weißnähen** und **Kleidermachen.** **A. Weitemeyer, Obertor.**

**Wasser- u. Fauchefässer** (gebrauchte Weinfässer) in länglicher Form aus Eichenholz 500/600 Liter 15 - 20 M., 1000/1200 Ltr. 25 - 30 M. **Gebr. Maass, Cassel-Bettenhausen, Jagdgrößenhandlung und Käferei, Telefon 171.**

**Prima Thomasmehl** empfiehlt **H. Mohr.**

**Obstbäume** prima Stämme, auf Basaltboden selbst gezogene Ware empfiehlt **A. Ulrich, Baumschule, Homberg Bez. Cassel.** Preisliste zu Diensten. Suche tüchtige Wiederverkäufer.

**4000 alte Bretziegel** (gut erhalten) hat billig abzugeben **Klein, Gastwirt in Spangenberg.** Auf der **Chaussee von Berghem** nach **Spangenberg** ist eine neue **Pferdeböcke** gefunden worden. **Witwe Christoph Liehan, Berghem.**

**Ein ordentliches Mädchen** von 17-19 Jahren findet Neujahr Stellung bei **Frau Heinrich Ulrich** in **Homberg Bez. Cassel, Bahnhofstraße.**

**Königl. Schauspielhaus Cassel.** Sonntag, 31. Oktober, 7 Uhr: **Alida.** Montag, 1. Novbr., 7 1/2 Uhr: **Therjites.** Dienstag, 2. Nov., 7 1/2 Uhr: **Simone.** Mittwoch, 3. Nov., 6 1/2 Uhr: **Tristan und Isolde.** Donnerstag, 4. Nov., 7 1/2 Uhr: **Simone.**

**Coursbericht** des Bankgeschäfts **Gebüder Zahn, Cassel** **Lutherstraße 3.** Brief. Geld.

3 1/2% Preuß. Consols	—
3% Preuß. Consols	—
3 1/2% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—
3% Landes-Credit-Cassen-Obligationen	—
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 20	—
3 1/2% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 21	96
4% Landes-Credit-Cassen-Obligationen 22	101 3/4
3 1/2% Casseler Stadt-Obl.	—
4% Preuß. Boden-Credit-Flandriese	101
4% Schwarzburg-Bypoth. Flandriese	101
4% Russ. staatl. garant. Eisenbahn-Privatversch.	86
Braunschw. 20 Taler Lose	215
Amerikanische Coupons	4.17

**Neu- u. Verkauf aller ionisg. Wertpapiere.** **Controlle aller verlosbaren Wertpapiere.** **Wechsel und Auszahlung auf Amerika.** **„Stahlkammer“** **Depositen unter eigenem Verschluss.** **Scheck-Verkehr.**